



Informationsblatt der Gemeinde Furth a.d.Tr.

gemeinde aktuell

Ausgabe Juli 2021



Foto: Holzinger,presse

EINEN SCHÖNEN SOMMER UND ERHOLSAME URLAUBSTAGE

WÜNSCHEN IM NAMEN DER GEMEINDE
BGM. ALOIS RIEGLER UND VIZEBGM. NATASCHA PARTL

SOMMERAUSGABE
DER FURTHER GEMEINDEZEITUNG

Wir wünschen viel Spaß beim Durchblättern!



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Das erste Halbjahr ist vorüber, hiermit möchten wir Ihnen einen Überblick über das vergangene sowie das vor uns liegende Jahr geben.

Nach wie vor begleitet uns die Pandemie in vielen Bereichen unseres Lebens. Seit Beginn 2020 hatten wir 33 positiv auf COVID-19 Getestete in unserem Gemeindegebiet. Mit Stand Anfang Juni haben wir glücklicherweise keinen aktuellen positiven Fall in Furth. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch **bei der Marktgemeinde Weissenbach** für die gute Zusammenarbeit bei der Teststraße in Weissenbach **bedanken**.

Gemeindemitarbeiter

Seit 1.4.2021 ist unsere Mitarbeiterin Frau Ingrid Fürst in Altersteilzeit mit 24 Wochenstunden. Im Zuge dessen wurde Frau Doris Leitner mit 25 Wochenstunden eingestellt. Frau Leitner hat sich hervorragend eingearbeitet und ist eine Bereicherung für unser Gemeinde-Team!

Rechnungsabschluss 2020

2020 können wir mit einem erfreulichen Ergebnis von netto € 236.303,37 abschließen.



Bauvorhaben 2021

- Teilsanierung der Staffstraße
- Sanierung Zufahrtsstraße Lechner-Bigl im unteren Bereich.
- Neuer Asphaltbelag im Steinwandgraben bei der Zufahrt Michelfeith, Krenn und Schönthaler



Bauarbeiten in der Zufahrt Lechner-Bigl und am Kirchenplatz

- Größtes geplantes Vorhaben betrifft die Erneuerung der Brücke Eberbach/Aggsbach
- Sanierung Kirchenplatz



Für diese Bauvorhaben sind gesamt € 160.000,-- im Budget veranschlagt.

Veranstaltungen

Auch 2021 findet aufgrund der Coronamaßnahmen leider **kein Dorffest** statt.

Herzlich gratulieren wir auch unserer **Landjugend**, die für den **Projektmarathon** (Brücke im Bäckerfassl) mit Bronze geehrt wurde.

Die **Dorferneuerung** hat im Mai gemeinsam mit der Landjugend und einigen fleißigen Helfern die Bankerl des Gemeindegebiets saniert, auch dafür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Helfern bedanken.

Unter Einhaltung aller Coronabeschränkungen wurde heuer wieder eine **Flurreinigung** durchgeführt. **Ein herzliches Dankeschön an alle, die geholfen haben, unsere Gemeinde sauber zu halten.**

Unsere **Topothek** enthält mittlerweile über 1.000



Fotos. Danke an **Gusti Seewald und Lorenz Lechner** für die Betreuung dieser Seite.
<https://furthandertriesting.topothek.at/>



Ein besonderes Dankeschön an alle GemeindebürgerInnen, die Feuerwehr, die Vereine, die Pfarre, und an alle, welche sich für das Gemeindewohl engagieren und Mithilfe leisten.

Wir ersuchen alle **Hundebesitzer**, verantwortungsvoll mit ihrer Rolle umzugehen.

Bitte entsorgen Sie die verwendeten Gassisackerl ordnungsgemäß, sprich in Ihrer Restmülltonne oder in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern im Ort.

Beachten Sie ebenso, dass **im Gemeindegebiet Leinen- oder Beißkorbpflicht** gilt.



Weiters ersuchen wir an dieser Stelle, die **Müllseln** in unserem Gemeindegebiet sauber zu halten. Leider kommt es immer wieder zu Verunreinigungen und widerrechtlich abgelagertem Müll. Nutzen Sie auch die Möglichkeit des Bauhofes in Weissenbach. Dreimal im Monat nehmen die Mitarbeiter diversen Müll und Unrat entgegen.

Wir wünschen allen Furtherinnen und Furthern einen sonnigen Sommer, einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien.

Mit herzlichen Grüßen

Bürgermeister & Vizebürgermeisterin
Alois Riegler & Natascha Partl

Bericht vom Ausschuss für Kultur, Veranstaltungen, Tourismus und Vereinswesen

Sehr geehrte Furtherinnen und Further!

Leider wird es auch heuer wieder kein Dorffest geben.

Die Lockerungen der Corona-Maßnahmen kamen für die Organisation des Festes leider zu spät. Die Verordnungen sind auch nur sehr schwer einzuhalten (Besucherzahlen, Mindestabstände, 3G-Regel, usw...).

An erster Stelle steht für uns immer die Gesundheit und die Sicherheit unserer Gäste. Lassen Sie uns zusammen alles dafür tun, dass wir 2022 gemeinsam ein gesundes und freudiges 30. Dorffest feiern können!

Im Namen des Kulturausschusses wünsche ich Ihnen trotz aller Einschränkungen einen wunderschönen und erholsamen Sommer und bleiben Sie gesund!



Vzbgm. Natascha Partl
(Obfrau Kulturausschuss)

Aus dem Inhalt:

Bürgermeisterbrief	2, 3	Musikmittelschule	8
Dorferneuerungsverein	15	Musikschule Triestingtal	9
Frauenbewegung	17	ÖTK	12
Freiwillige Feuerwehr	5	Pfarre	13
GVA	15	Rechnungsabschluss	4
Hilfswerk	16	Rotes Kreuz	16
Impressum	13	SC Weissenbach	10/11
Judo	11	Schigemeinschaft Furth	10
Kindergarten	6	Sozialausschuss	20
Kulturausschuss	3	Theatergruppe	17
Landjugend	14	Triestingtaler Heimatmuseum	19
Leader-Region	18/19	Volksschule	6/7

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 der Gemeinde Furth wurde erstmals nach der VRV 2015 erstellt.

Der Rechnungsabschluss 2020 lag in der Zeit vom 15.03.2021 bis 29.03.2021 beim Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Während dieser Zeit wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Er enthält alle im Rechnungszeitraum erfolgten Gebarungen und stimmt mit den Belegen und Aufzeichnungen in den Rechnungsbüchern überein. Die ausgewiesenen buchmäßigen Bestände stimmen mit den tatsächlich vorhandenen Bargeldbeständen und Bankbeständen überein.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss kontrolliert und für in Ordnung befunden.

Ergebnisrechnung:

Die **Aufwendungen** der Ergebnisrechnung betragen für das Jahr 2020 € **1.955.605,22**.

Die **Erträge** der Ergebnisrechnung betragen für 2020 € **2.191.908,59**.

Daraus ergibt sich ein

Nettoergebnis von € 236.303,37.

Finanzierungsrechnung:

Operative Gebarung:

Die **Einzahlungen** der operativen Gebarung der Finanzierungsrechnung betragen € **2.096.202,37**.

Die Summe der **Auszahlungen** im vergangenen Jahr beträgt € **1.612.225,75**.

Dies ergibt einen **Saldo** der operativen Gebarung **von € 483.976,62**.

Investive Gebarung:

Die **Einzahlungen** der investiven Gebarung im Finanzierungshaushalt betragen € **226.750,16**.

Die **Auszahlungen** der investiven Gebarung betragen aus der Investitionstätigkeit € **290.399,30** und aus Kapitaltransfers € **26.323,34**.

Dies ergibt einen **Saldo** der investiven Gebarung **von - € 89.972,48**.

Es ergibt sich somit ein **Finanzierungsbedarf in der Höhe von € 394.004,14**.

Finanzierungstätigkeit:

Einzahlungen (Darlehensaufnahmen) € 0,--

Auszahlungen (Darlehenstilgungen) € 220.078,16

Saldo der Finanzierungstätigkeit € -220.078,16

Die Zunahme der liquiden Mittel beträgt daher € 173.925,98.

Liquide Mittel:

Stand 31.12.2019 € 200.018,44

Stand 31.12.2020 € 371.760,09

Schuldenstand:

Der Schuldenstand zum 31. Dezember 2020 beträgt € 2.541.439,58.

Die ergibt eine aktuelle Pro-Kopf-Verschuldung von € 2.924,56 (869 Einwohner).

Pro-Kopf-Verschuldung Vorjahr € 3.177,81

Beim **jährlichen Haushaltspotential** (aufbauend auf der Ergebnisrechnung) beträgt die **Summe der Mittelaufbringung € 1.926.518,48**.

Beinhaltet sind dabei die Erträge in der Höhe von € 2.191.908,59, abzüglich der Auflösung von Investitionszuschüssen in der Höhe von € 95.730,76, der Auflösung von Rückstellungen in der Höhe von € 226,85 und der Summe der Kapitaltransfers für Investitionen (BZ IVW III) in der Höhe von € 169.432,50.

Die **Summe der Mittelverwendung** des Haushaltspotentials beträgt € **1.879.315,05**.

Diese beinhaltet die Aufwendungen in der Höhe von € 1.955.605,22, abzüglich der Rückstellungen für Abfertigungs- und Jubiläumsszuwendungen in der Höhe von € 3.775,12 und abzüglich der Abschreibungen in der Höhe von € 303.674,29.

Hinzugerechnet werden die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Darlehenstilgungen) in der Höhe von € 220.078,16 und die wiederkehrenden Kleininvestitionen in der Höhe von € 11.081,08.

Es ergibt sich somit 2020 ein jährliches Haushaltspotential von € 47.203,43.





Freiwillige Feuerwehr Furth a.d. Triesting

Bezirkskommando Baden, Abschnittskommando Pottenstein, Unterabschnitt 5
2564 Furth an der Triesting, Furth 2, Tel.: 02674/88293
homepage: www.ff-furth.at / email: ff-furth-triesting@aon.at

Geschätzte BürgerInnen der Gemeinde Furth, liebe und geschätzte KameradInnen!

Die erste Jahreshälfte erwies sich als ereignisreich und auch anspruchsvoll für viele unserer Mitglieder.

2021 war wieder ein Wahljahr.

ABI Gerald Lechner und BI Christian Leitner wurden als Kommandant bzw. 1. Kommandant-Stv. in ihren Ämtern bestätigt.

Im Februar folgte dann die Bestätigung von ABI Gerald Lechner als Abschnittskdt.-Stv. des Abschnittsfeuerwehrkommandos Pottenstein.

Im März wurde BI Roman Lechner zu unserem 2. Kommandant-Stv. gewählt.



Nach langen Verschiebungen konnten einige Mitglieder endlich den „Abschluss Truppmann“ nachholen. Sie sind nun ausgebildete Feuerwehrleute.

Besonders freut es uns, dass sich heuer schon sechs junge Männer und Frauen dazu entschlossen haben unserer Feuerwehr beizutreten.

Wir wünschen **Dominik Bergmann, Lukas Gold, Christian Heinz, Moritz Buchart, Hannah Reischer und Sandra Partl** alles Gute für den Start und lehrreiche Erfahrungen!

Unser **aktueller Mannschaftsstand** beträgt derzeit:

Aktiv: 66 Reserve: 14 Gesamt: 80



Einsatztechnisch begann das Jahr mit dem Brand einer Gartenhütte im Ortsteil Eberbach. Ein paar Tage später wurden wir zu PKW-Bergungen aufgrund von Schnee und Glatteis gerufen.

Besonders tragisch war es, als wir zum Wohnhausbrand von Fam. Atash alarmiert wurden. Mit zahlreichen Nachbarfeuerwehren und insgesamt über 100 Mann kämpften wir stundenlang gegen das Feuer.

Unter Einhaltung sämtlicher Regelungen konnten wir den **Winterdienst und zahlreiche Übungen** durchführen. Diese umfassten u.a.

- Brand auf einem Betriebsgelände
- Verkehrsunfall



Die **Auswirkungen der Covid-Krise** bekommen wir immer noch zu spüren. Es gab zwar Förderungen seitens des Bundes, die jedoch nur geringfügig unsere Ausgaben deckten.

Falls Sie uns, die Freiwillige Feuerwehr Furth, deshalb unterstützen möchten, so bitten wir um Überweisung auf folgende Bankverbindung:

IBAN: AT17 3204 5000 0240 4861

Herzlichen Dank im Voraus!

Die Freiwillige Feuerwehr Furth wünscht allen KameradInnen, deren Familien und Freunden und allen Gönnern alles Gute und hofft auf ein gesundes Wiedersehen!

Hochachtungsvoll

ABI Lechner Gerald

Neues aus dem Kindergarten

Im vergangenen Jahr konnten wir in Zusammenarbeit mit den Eltern die für den Kindergartenbetrieb vorgeschriebenen Corona Regeln gut umsetzen. Wir bedanken uns, dass alle ihr Einverständnis zum Lollipopstest gegeben haben. Die Kinder werden zwei Mal in der Woche getestet und machen tüchtig mit.

Zurzeit besuchen 29 Kinder den Kindergarten.

Unsere sieben „Schlaufüchse“ werden im September in die Volksschule eintreten und freuen sich schon sehr auf den neuen Lebensabschnitt.

Es folgen vier Neuanfänger. Während des Jahres kommen laufend Kinder, die das Alter von 2 ½ Jahren erreicht haben, dazu.

Wir wünschen allen Furtherinnen und Furthern einen schönen Sommer!

Euer Kindergarten team



Aus der Volksschule geplaudert



Turnen im Freien

Coronabedingt fanden unsere Schulstunden in diesem Schuljahr fast ausschließlich im Freien statt. So nutzen wir auch die Gelegenheit uns im Ausdauerlauf zu verbessern – jeden Donnerstag hielten wir uns bei unserer Laufrunde fit.

Endlich darf im Juni 2021 Ewald von der Sportunion Pottenstein wieder zu uns in die Schule kommen und mit den Kindern Leichtathletik trainieren. Bei diesen Temperaturen kommen die Kinder ganz schön ins Schwitzen.



Auch für die Radfahrprüfung wurde fleißig geübt.



Experimente:

In der 1. und 2. Klasse haben wir zuerst vieles rund um das Thema Pflanzen, was brauchen sie, wie sind sie beschaffen usw. gehört. Danach haben wir Wasser gefärbt und beobachtet wie lange es dauert, bis die Farbe in der Blüte ist (von Blume zu Blume verschieden) und überlegt, warum das so ist. Die Kinder hatten großes Interesse und Spaß daran.



Unsere Kinder

In der 3. und 4. Schulstufe beschäftigten wir uns ausführlich mit dem Thema Elektrizität. Viele Versuche wie das Bauen von Zitronenbatterien oder das Nachbauen von Schaltkreisen wurden von den Kindern ausprobiert und weckten großes Interesse bei ihnen.



Lesen und Referate

Weihnachtslesespaziergang – es waren verschiedenen Bilder zum Thema Weihnachten in der Klasse und am Gang aufgehängt bzw. versteckt.

Die Kinder bekamen Lesetexte/Sätze – differenziert nach Lesefertigkeiten der Kinder – lasen diese und machten sich auf die Suche nach dem dazu passenden Bild, auf dem ein Buchstabe stand.

Wurde alles richtig gelesen und gefunden ergaben diese Buchstaben zusammen ein weihnachtliches Lösungswort.

In den letzten Wochen vor den Sommerferien stellten die Kinder ein selbst gewähltes Buch anhand einer „Leserolle“ vor. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten sehr fleißig an ihrer Präsentation und waren stolz auf ihre Ergebnisse.



Fasching

Auch heuer durften die Kinder zu Fasching verkleidet in die Schule kommen. Nach den ersten beiden Unterrichtsstunden machten wir einen kleinen Umzug mit Trommeln, Schellen, Klanghölzern... um den Winter zu vertreiben und den Frühling willkommen zu heißen. Anscheinend müssen wir nächstes Jahr lauter sein, damit der Frühling dann schneller kommt als heuer ☺.



Schneefreuden



Zum Glück gab es in diesem Winter doch ein paar Tage mit guter Schneelage. Diese wurden gleich für Aktivitäten im Schnee genutzt.

Die Schneefrau/Mann (?) war eine Sensation und wurde von den Kindern gehegt, gepflegt und ab und zu auch erweitert. Bis sie/er nicht mehr da war...



Wunderschöne
Schneeengel

Corona-Zeit in der Mittelschule

Mit großen Schritten neigt sich das Schuljahr dem Ende zu, welches durch die Pandemie ganz anders war, als jedes davor, und alle sehr gefordert hat: Eltern, Lehrer und vor allem die Kinder.

So ist es wohl auch an der **Zeit, den Schülerinnen und Schülern Anerkennung auszusprechen**, dass sie diese Zeit so großartig bewältigt haben.

Es war und ist nicht immer leicht, aber man muss aus bestimmten Situationen das Beste herausholen.



Die 1a im Deutsch-Unterricht mit einer Auswahl verschiedener MNS-Masken während der Pandemie!



In diesem Fall war es sicherlich, das Beherrschen der digitalen Medien und das Neue ganz, ganz rasch umsetzen zu können.

Ja, es war sicher unangenehm, mit den Masken in der Klasse zu sitzen und vielleicht müssen wir das ja dann im Herbst auch noch einmal so durchführen. Unangenehm, sich mehrmals wöchentlich mit einem Stäbchen in die Nase zu fahren, doch wegen des Respektes vor der Gesundheit des anderen und aus Vernunft einem selbst gegenüber war dies unbedingt notwendig.

Dank auch an fast alle Eltern, welche die Maßnahmen so vernünftig mitgetragen haben, nur eine ganz, ganz kleine Minderheit, über die man eigentlich nicht berichten sollte, hat den Ernst der Situation scheinbar nicht verstanden.

Unsere neue Schul-Homepage

Die Homepage der Schule ist in den letzten Wochen durch Frau Fachlehrerin **Judith Novotny** neu gestaltet worden.

Sie wirkt in ihrem Aussehen fröhlich, aber trotzdem sehr klar. Viel Unnötiges wurde entfernt, die

zwei Schulschwerpunkte sind leicht zu finden, ein Galerie-Bereich mit vielen Bildern geschaffen, man kann sich mit einem Klick an die vielen Musicals erinnern und, und, und.....

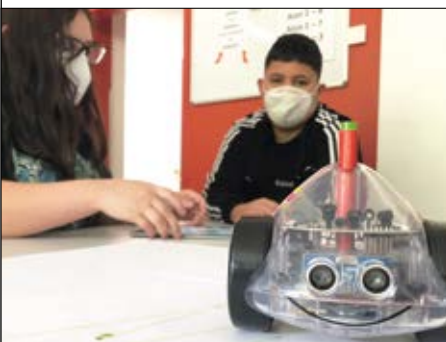
Erstmals wird auch die Mittelschul-Gemeinde, an dessen Spitze Bürgermeister Johann Miedl steht, vorgestellt und auch über die Unverbindlichen Übungen kann man sich gut informieren – kurz: eine wunderbare moderne Homepage für unsere Schule! **Schauen Sie doch rein!**

School-News

Roboter-Welt

Dem Neuen ist unsere Schule immer aufgeschlossen und so verwundert es auch nicht, dass die **3b** in die **Welt der Robotik** eintauchte.

Einen ganzen Koffer voll unterschiedlicher Roboter hat sie sich für drei Wochen ausgeborgt und konnte so erstmals ihre zuvor auf Scratch erlernten Programmierkünste an diesen Maschinen ausprobieren.



Programmieren und arbeiten mit Robotern



Die Start-Seite unserer funkelnagelneuen Homepage

Abschließend dürfen wir allen schöne Ferien, einen erholsamen Urlaub und vor allem Gesundheit wünschen.



Die Musikschule Triestingtal bei „prima la musica“

Auch im Jahr 2021 ist wegen Corona vieles anders. So fand „prima la musica“, der niederösterreichische Landeswettbewerb für die Musikschulen, heuer online statt.

Hierzu hat die Musikschule Triestingtal ihr dazu benötigtes Equipment kräftig aufgestockt. Für die finanzielle Unterstützung dazu danken wir folgenden **Sponsoren**:

Dem ÖAAB Pottenstein und Berndorf, dem Wasserleitungsverband Triestingtal, sowie dem Gemeindeverband der Musikschule Triestingtal.



Den Landeswettbewerb online zu bestreiten, hat uns und den Schülern viele neue Möglichkeiten und positive Erfahrungen gebracht.

So konnten unsere Schülerinnen und Schüler auch beim diesjährigen Landeswettbewerb in der Kategorie Solo zwei 2. Preise und einen 1. Preis sowie vier weitere Preise in der Kategorie Kammermusik, davon sogar einen 1.



Kilian Winkelmayr erspielte sich einen 1. Preis

Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb eringen.

Die Musikschulleitung und der Gemeindeverband der Musikschule Triestingtal gratuliert allen Schülerinnen und Schülern, sowie allen Lehrerinnen und Lehrern, sehr herzlich zu diesem großen Erfolg! (siehe Liste).



Für das nächste Schuljahr sind wir gut gerüstet und wir danken allen Eltern, dass sie die Musikschule in dieser schwierigen Zeit so toll unterstützen und die uns auferlegten Maßnahmen so positiv mittragen.




Anmeldungen und Buchungen zu Schupperstunden sind ab sofort unter Tel.: 02672/84448 oder Mail: musikschule.triestingtal@gmx.at, möglich! Informationen dazu auch auf unserer Homepage: www.musikschuletriestingtal.at

NEU ist die Kooperation der Musikschule Triestingtal mit der VHS-Berndorf. Hier ist ebenfalls ab sofort der Musikunterricht für Erwachsene, ab dem 24. Lebensjahr möglich.

Näheres finden Sie auf der Homepage der VHS-Berndorf: berndorf.vhs-noe.at

Sobald es Corona zulässt, freuen wir uns wieder auf viele gemeinsame Begegnungen, denn „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ oder „Ein Leben ohne Musik ist möglich, aber sinnlos“ (Friedrich Nietzsche).

Mag. Andreas Enne
Direktor

  			
Ergebnisliste Landeswettbewerb			
Prima La Musica 2021 online			
Solowettbewerb			
Klasse: Dr. Michael Lugitsch MMA – Horn			
Emilia Copnall (Stadtgemeinde Berndorf)	Gruppe I	2. Preis	
Lukas Coman (Stadtgemeinde Berndorf)	Gruppe II	2. Preis	
Klasse: Dr. Michael Lugitsch MMA – Trompete			
Kilian Winkelmayr (Gemeinde Furth)	Gruppe I	1. Preis	
Ensemblewettbewerb			
Klasse: Ursula Appel – Gitarre – „Cool Guitar“			
Theresa Dorner (Stadtgemeinde Berndorf)	Gruppe B	1. Preis	
Esila Kara (Stadtgemeinde Berndorf)			
Annalina Raith (Marktgemeinde Hernstein)			
Alina Wagner (Stadtgemeinde Berndorf)			
Klasse: Ursula Appel – Gitarre – „Grazy Guitar“			
Lara Danis (Stadtgemeinde Berndorf)	Gruppe I	2. Preis	
Eldar Hodzic (Marktgemeinde Pottenstein)			
Florian Janecek (Marktgemeinde Hernstein)			
Klasse: Mag. Christian Hauer – Gitarre – „Trio Savana“			
Naya Al-Nuaimi (Marktgemeinde Weissenbach)	Gruppe B	1. Preis	
Sarah Finsterer (Marktgemeinde Weissenbach)		mit Auszeichnung	
Valentina Vulicevic (Stadtgemeinde Berndorf)			
Klasse: Mag. Christian Hauer – Gitarre – „Anna & die 2 Strawanzer“			
Anna Urban (Marktgemeinde Pottenstein)	Gruppe II	1. Preis mit	
Cenk Bulanik (Stadtgemeinde Berndorf)		Berechtigung zum	
Thomas Hauer (Marktgemeinde Pottenstein)		Bundeswettbewerb	
Die Schulleitung gratuliert herzlichst!			

Neuigkeiten vom SC Weissenbach



Nach einem spiellosen und trainingsarmen Frühjahr war diese Saison, wie die letzte, zum Scheitern verurteilt. Im Mai wurde vom NÖFV das Urteil über einen erneuten Saisonabbruch gefällt und ebnete den Weg für die Vorbereitung auf die Herbstsaison 2021.



Das von den Spielern im über sechsmonatigen Fußballlockdown absolvierte Individual- und eigenverantwortliche Fitnesstraining war wichtiger Grundpfeiler für den Neustart, konnte allerdings regelmäßiges Mannschaftstraining mit Kontakt bei weitem nicht ersetzen. Daher wurde in der Anfangsphase nun besonders auf einen schonenden Trainingsstart Wert gelegt, um Verletzungen durch Über- und Fehlbelastung zu verhindern. Der **normale Trainingsbetrieb** wurde mit Erlaubnis von Kontaktsport **am 19. Mai** wieder voll gestartet und mit großer Euphorie und Erleichterung begrüßt. Alle Kinder- und Erwachsenenteams durften wieder ohne Einschränkungen am Spielfeld stehen und die Freude über das Wiedersehen und die Möglichkeit gemeinsam Fußball zu spielen war enorm.

Für die **SCW Kampfmannschaft** und **U23** wird die kommende Saison heuer vorgezogen Mitte August beginnen und mit Schulbeginn werden auch unsere **vier Nachwuchsteams (U9, U11, U13 & U15)** in die Meisterschaft starten.

Wir freuen uns auf neue Herausforderungen, sportliche Weiterentwicklung und gemeinsame Erfolge. Die **SCW U17** ist aus den Jugendfußballschuhen herausgewachsen und die Spieler werden ihre fußballerische Zukunft in U23 und KM finden. Bereits

in das Training der U23 integriert, bekommen sie die Chance sich mit Einsatz und Leistung den Stammsplatz in U23 und KM zu erarbeiten.

Unsere **SCW-Damen** sind weiterhin in der Hobbyliga vertreten und freuen sich über Verstärkung durch fußballinteressierte Sportlerinnen (Trainer Manfred Goisser: 0676/9660959).

Da unsere bisherig verwendeten mobilen manuell bedienbaren Rasensprenger mittlerweile in die Jahre gekommen waren und nach vielen Reparaturen letztlich eine Neuanschaffung unumgänglich war, entschlossen wir uns diese durch eine **automatisierte Bewässerungsanlage** zu ersetzen, um Wasserressourcen zu sparen und durch intakte Rasenflächen die Verletzungsgefahr für unsere Spieler zu reduzieren.

Ende Mai wurde das Projekt in die Tat umgesetzt und der Bau der Beregnungsanlage begonnen. Die Fräsarbeiten förderten bedauerlicherweise frühere Altlasten in Form von Schutt und Felsbrocken zu Tage, die in dieser Größe nicht zu erwarten waren.



Bei den Fräsarbeiten gab es einige steinige Überraschungen...



Schigemeinschaft Furth

Die Schigemeinschaft Furth wünscht einen wunderschönen Sommer und erholsame Urlaubs- und Ferientage.
Bleiben Sie gesund!





Dadurch mussten die Arbeiten mit dem Bagger fortgesetzt werden, was das Projekt leider erheblich verzögerte.

Durch viele helfende SCW-Hände bis hin zu unseren fleißigen Jugendspielern und der Unterstützung der Gemeinde Weissenbach konnte das Projekt dennoch zügig beendet werden und es durfte Gras über die Sache wachsen.



Auch in diesem Jahr sind leider viele wichtige Eckpfeiler des SCW-Vereinsjahres nicht realisierbar und wir müssen viele Veranstaltungen und erneut die Triestingtaler Wies'n auf 2022 verschieben. Sollten Veranstaltungen möglich sein, sind wir weiterhin bestrebt alle dafür geltenden Maßnahmen zu erfüllen und freuen uns auf Unterstützung von Fans und Freunden.

Alle SCW-Neuigkeiten finden Sie wie immer auf unserer Homepage www.scweissenbach.at, Facebook, Instagram und fan.at, sowie in Schaukästen und Plakatständern.

Wir wünschen unbeschwerte Sommermonate und freuen uns auf eine erfolgreiche verletzungsfreie Herbstsaison und auf unsere treuen Fans und alle Zuseher, die uns am Sportplatz unterstützen!

Mit sportlichen Grüßen,
Karl Stockreiter (Obmann)

Die nächsten Testspiele:

Sa., 10.7.: BSV Enzesfeld/Hirtenberg
(2. Kl. Triestingtal) – SCW

Di., 13.7.: SC Himberg (1.Kl. Ost) – SCW

Mi., 21.7.: SC Hainfeld (Gebietsl.W.) – SCW

Judo-Rückblick & Neubeginn 2021



Seit vielen Monaten gab es kein Judo in den Gruppen, doch jetzt sieht es so aus, dass wir auf jeden Fall nach den Sommerferien wieder trainieren können. Die Kottlingbrunner Ortsgruppe durfte bereits ab 19. Mai wieder in den Turnsaal, man musste sich aber beim Dojoleiter Michael Grill (michael_grill@gmx.at) voranmelden.

Trainieren durften bis jetzt nur die Spitzensportler des Nationalteams unter besonderen Maßnahmen.

Für alle anderen gab es **Online-Seminare** vom Österreichischen Judoverband, damit wir für den Neubeginn gut gerüstet sind. Themen waren u.a. **Judogeschichte, mentale Stärke, Japanisch für Kids, Ernährungstipps, Krafttraining ohne Geräte, Respekt und Sicherheit im Training** etc.

Alle Judoka und Judo-Interessierte finden auf unserer Website einen Link zu den Videos über die Techniken der verschiedenen Gürtelgrade. Bis zum echten Training kann man mental trainieren und sich Kenntnisse aneignen, die dann zum rascheren Erfolg führen.

<https://www.ajc-thermenregion.com/aktuelle-guertelpruefungs-videos-des-oejv/>

Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen mit allen Judoka und auf viele neue Anfänger und Fortgeschrittene.

Euer AJC-Thermenregion TEAM



Das Trainerteam wünscht einen schönen Sommer!

500 km Wanderwege im Triestingtal

Der ÖTK gilt als Pionier des Tourismus



Der **Österreichische Touristenklub**, kurz ÖTK, wurde **1869 gegründet** und ist einer der ältesten und zugleich einer der beliebtesten alpinen Vereine Österreichs.

Seine Geschichte ist geprägt von Pioniergeist. Von Wien ausgehend begann die Erschließung des östlichen Teils der Alpen bis nach Slowenien und hinauf ins Wettersteingebirge. In den Ostalpen ist der ÖTK mit rund vier Dutzend Schutzhütten vertreten. Auch das **Hocheck-Schutzhaus** zählt dazu.

Es hat eine bewegte Geschichte:

Im Jahr **1883** gründete Dr. Karl Spängler, Bezirksrichter von Pottenstein, die **ÖTK-Sektion Triestingtal**. Schon ein Jahr nach der Gründung konnte die Steinwandklamm zur Benützung übergeben werden. Das am Eingang der Klamm liegende Gasthaus Kohl wurde daraufhin regelgerecht gestürmt. Zwei Jahre darauf erteilte die Rothschildsche Gutsverwaltung Enzesfeld als erster Grundbesitzer die Bewilligung zur Errichtung von Wanderwegen in der Jauling. Dem folgten weitere Wanderwege zwischen Triesting und Piesting, von Steinabrüchl bis Gerichtsberg. Das Wegenetz des ÖTK umfasst in der Region Triestingtal nahezu 500 Kilometer.

Bereits vor der Jahrhundertwende stand auf dem **Gipfel des Hochecks** eine **Aussichtswarte**, welche der Besitzer der Gutsherrschaft Klein-Mariazell, Jacob Rappaport, zu Ehren seiner Gattin errichten ließ. Daher der ursprüngliche Name „Franziska-Warte“. Die Verwaltung der Aussichtswarte wurde der ÖTK-Sektion Triestingtal übertragen. Schon bald wurde neben der Warte ein Blockhaus gebaut und im Jahr 1904 eröffnet. Später wurde es durch einen Neubau ersetzt und nach dem damaligen

Bürgermeister und ÖTK-Sektionsvorstand „Kaspar-Geitner-Hütte“ benannt.

Die am Weg von Altenmarkt-Thenneberg auf das Hocheck liegende grottenähnliche Quelle wurde renoviert und in „Dr.-Alois-Wildenauer-Brunnen“ umbenannt, als Anerkennung für die Unterstützung, welche ÖTK-Präsident Domprälat Dr. Wildenauer beim Wiederaufbau der Sektion ange-deihen ließ.

Die **Verwaltung der Ruine Araburg** wurde 1925 durch das Stift Lilienfeld an die ÖTK-Sektion im Triestingtal übertragen, welche die Kriegsschäden behob.

1926 wurde in der **Steinwandklamm** über die Wildschützenhöhlen ein versicherter **Felsensteig** angelegt, benannt nach dem damaligen Ausschussmitglied Rudolf Decker.

Am Hocheck wurde im Rahmen der Jungmannschaft des ÖTK der Schilauflauf gepflegt und in jedem Winter Abfahrts- und Torläufe veranstaltet. Franz Meyringer führte ab 1942 die Geschicke der ÖTK-Sektion, dessen Name die Aussichtswarte heute trägt. Mit Kriegsende wurde das Kaspar-Geitner-Haus ein Raub der Flammen und durch das heutige **Hocheck-Schutzhaus** ersetzt. Im Sommer wird es **mit neuem Pächter wieder öffnen**.

Das Hocheck mit der Aussichtswarte ist bequem über die kostenpflichtige Mautstraße (4,- Euro) erreichbar. Webseite: www.hocheck.schutz.haus

Aktion: Ab 1.7. ist die Mitgliedschaft im ÖTK auf die Hälfte reduziert!

Inkludiert ist eine Unfallversicherung zur Deckung von Such-, Bergungs- und Rückholkosten für fast alle Freizeitsportarten. Kinder sind bis zum 18. Lebensj. beim Elternteil mitversichert.



Der ÖTK zählt mit über 400 Kursen und Workshops zum größten Kursanbieter im Outdoor-Segment. Besonders beliebt sind heuer Klettersteig-Kurse und Navigations-Workshops, in welchen der Umgang mit Karte und Kompass genauso geschult wird, wie das Smartphone als GPS-Gerät einzusetzen. ÖTK-Mitglieder nächsten übrigens in allen ÖTK-Schutzhütten günstiger.

Mehr Infos: www.oetk.at

Pfarre Heilige Magdalena

Bei wunderschönem Wetter konnten wir dieses Jahr wieder fast ohne Einschränkungen das **Fronleichnamfest** feiern. An vier Altären baten wir Gott um seinen Segen und Schutz für unser Dorf. Ich sah, wie sich die Menschen freuten, sowohl bei der Vorbereitung der Prozession, als auch beim Umgang selber. Es war, wie wenn alle schon in den Startlöchern gewesen wären und nur noch auf den Startschuss gewartet hätten.

Die Fotos geben einen Eindruck von der Farbenpracht und von den gewachsenen Traditionen.

Allen Mitwirkenden danke ich von Herzen. Bei solchen Festen freue ich mich, Pfarrer von Furth zu sein. Es ist wirklich überwältigend!

Helene Buchart, Jonah Pazelt, Anton Buchart und Priesterkandidat Daniel Schremp aus Heiligenkreuz



Besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Furth und der Trachtenkapelle Furth • Bild re.: Nikolaus Buchart

Alle drei Bittgänge konnten in diesem Jahr mit guter Beteiligung stattfinden. Sie werden jedes Jahr am den drei Tagen **vor Christi Himmelfahrt** abgehalten.

Der Bittgang startet von der Kreuzbauerkapelle, von der Kapelle am Amöd und vom Aringerkreuz und führt zur Kirche. Wir beten dabei um gutes Wetter für unsere Landwirte und um Abwendung von Naturkatastrophen und Unfällen bei Arbeit, Straßenverkehr und Freizeit.

Br. Josef Failer



Die Ministranten sind Helena und Liliana Lechner und Anton Buchart. (Leider sind nicht alle Teilnehmer abgebildet.)



Impressum „gemeinde aktuell“: Eigentümer und Herausgeber: **Gemeinde Furth/Triesting**, 2564 Furth 2, Tel.: 02674 / 88219, Fax: 02674 / 88392, gemeinde@furth-triesting.at
Amtszeiten: Montag 14:00 bis 19:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr, Mittwoch keine Amtszeit! Sprechstunde des Bürgermeisters: Montag, 17:00 bis 19:00 Uhr (tel. Anmeldung!)

„gemeinde aktuell“ Satz & Herstellung: Werbegrafik Weber OG, Bad Vöslau - www.wewe.at,
 Texte der „Vereinsnachrichten“ von den jeweiligen Vereinen zur Verfügung gestellt. Fotos: Gemeinde Furth, Werbegrafik Weber, Peter Schweinsteiger, Pressefoto Holzinger, privat.



Wir haben momentan ca. 70 Mitglieder, zwischen 14-35 Jahren.

Da wir für aktive Freizeitgestaltungen und Persönlichkeitsentwicklung stehen und außerdem bei der Mitgestaltung der Heimat helfen, haben wir unter anderem gemeinsam mit der Dorferneuerung die **Further Bankerl renoviert** (siehe auch Bericht rechts).

Spendenaktion für unser Patenkind!

Bereits seit eineinhalb Jahren ermöglichen wir es unserem Patenkind, Gidence Ernest, die Schule in Tansania zu besuchen. Da heuer im Mai die Spenden aufgebraucht wären, haben wir gemeinsam mit der Pfarre Furth, eine Spendenaktion erfolgreich ins Leben gerufen und ausgeführt. Am Ende unseres Aufrufes konnten wir insgesamt 220€ spenden. Als Dank hat uns Gidence Ernest ein Bild gezeichnet und geschickt.

Außerdem haben wir trotz der gegebenen Umstände bei zahlreichen Online-Seminare unter Einhaltung der Corona-Bedingungen teilgenommen. Unter anderem bei dem Viertelstreifen, Go4it, der Genussolympiade und der Weinralley.



Die neue Fassade des Sprenglheims

DANKE!

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich beim **Obmann des Wasserleitungsverbandes, Herrn Franz Gartner**, für die großzügige Holzspende bedanken. Dank ihm und unsere helfenden Mitglieder wurde es uns möglich gemacht, unsere Fassade des Sprenglheims fertig zu stellen.

Geplant sind für den Sommer voraussichtlich mehrere kleine interne Aktivitäten und Fortbildungen wie zum Beispiel ein Volleyballturnier. Zur Unterstützung unserer Gemeinde werden wir auch heuer wieder beim **Projektmarathon** teilnehmen.

Wir freuen uns schon auf gemütliche Zusammenkünfte und nette Begegnungen.

Alles Liebe und bis bald,
Eure Landjugend Furth/Triesting

www.landjugend.at

Dorferneuerungsverein Furth/Triesting

Unter dem Motto "Stolz auf unser Dorf" traf sich am 29. Mai die Further Landjugend mit anderen fleißigen Furtherinnen und Furthern auf dem Hof von Hubert Lechner sen., um gemeinsam die in die Jahre gekommenen Bankerln unserer Wanderwege zu renovieren.

Unter Anleitung von Altbürgermeister Franz Seewald wurden die alten Bankerln in ihre Einzelteile zerlegt. Diese wurden gehobelt, geschliffen und gestrichen, oder wenn nötig, durch neue Teile ersetzt.

Mühe los fanden sich einzelne Teams, die diese Arbeiten mit viel Engagement ausführten. Das Wetter war wechselhaft, aber selbst Hagelkörner konnten die hochmotivierten Arbeiterinnen und Arbeiter nicht davon abhalten, ihr Werk fertig zu stellen. Zur Stärkung gab es zwischendurch eine anständi-

ge Jause. Erfrischende Getränke wurden von der Firma Landdrink und vom Gasthaus Hönigsberger gespendet, dafür herzlichen Dank. Insgesamt konnten an diesem Tag zwanzig Bankerln bearbeitet werden.

Bei einem weiteren Arbeitseinsatz am darauffolgenden Wochenende wurden sie zusammengesetzt und können nun wieder aufgestellt werden.

Wir danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ganz besonders aber Hubert Lechner sen., der für diese Aktion nicht nur den Ort, sondern auch seine Maschinen zur Verfügung gestellt hat, außerdem Franz Seewald, der die Arbeiten mit seiner fachlichen Kompetenz begleitete.



Frohes Rasten auf unseren renovierten Bankerln wünscht Euch im Namen der Dorferneuerung

Silvia Gruber (Obfrau)



Illegale Müllablagerung vor dem eigenen Grundstück ODER: Gut gemeinte Aktionen, die Probleme mit sich bringen



Immer häufiger bieten BürgerInnen Möbel und anderen Sperrmüll auf den Straßen „zu verschenken“ an. Der GVA Baden informiert dazu: Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) keinen Platz in Ihrer Restmülltonne findet, wird als Sperrmüll bezeichnet. Dieser gehört am Altstoffsammelzentrum (ASZ) entsorgt und darf nicht auf öffentlichem Grund zur kostenlosen Weitergabe angeboten werden.

Ist der Gehsteig mit Sperrmüll voll, müssen FußgängerInnen auf die Fahrbahnen ausweichen, was schnell gefährlich werden kann. Außerdem durchwühlen heimische „Bastler“ oder ausländische „Sperrmülltouristen“ diesen „Abfall“ oft, nehmen aber nur Brauchbares mit, der Rest bleibt verstreut liegen.
Fragen zur Mülltrennung? Tel. 02234/74 151 Mo-Fr 8-12 Uhr oder unter www.gvabaden.at

Gemeinsam mit dem Hilfswerk NÖ durch schwierige Zeiten

Lockdown, Homeoffice, Distance Learning, Hausmanagement und Freizeit unter einem Dach – das letzte Jahr hat jedem Einzelnen einiges abgefordert. Die Pandemie bringt Erwachsene und Kinder an ihre Grenzen. Krisen erzeugen Stress und können Belastungsfaktoren erheblich verstärken. Viele Menschen fühlen sich in der Corona-Krise alleine und überfordert. Besonders weit verbreitet sind Symptome wie Angst, Depression und Erschöpfung.

Auch die jüngere Generation ist davon betroffen. Gerade im Jugendalter spielt der Kontakt zu Gleichaltrigen eine zentrale Rolle bei der persönlichen Entwicklung. Zu sehen, wie das eigene Kind sich zurückzieht, jegliche Interessen verliert, ständig traurig oder wütend ist, oder sich allgemein verändert, belastet wieder jeden Elternteil.

Auch Probleme in der Partnerschaft durch dauerhaftes Zusammensein auf engstem Wohnraum, Existenzängste durch Jobverlust und Kurzarbeit, die Furcht vor dem Virus und dahingehende Lebensveränderungen belasten den seelischen Zustand enorm. Die gute Nachricht hierbei: Es gibt Hilfe!



**SPIELEND
GELD VERDIENEN**

Tagesmutter oder Tagesvater werden

Quereinsteiger/in herzlich willkommen

Voraussetzungen für Ihren neuen Job zuhause: Geduld, Lachen, Einfühlungsvermögen

Neue
Ausbildung
Herbst 2021

  [infotageseltern.noehilfswerk.at](https://www.infotageseltern.noehilfswerk.at)

„Psychotherapie ist heute nichts mehr, das man verstecken muss. Im Gegenteil: Es zeugt von Mut und Selbstreflexion, sich Probleme einzugestehen und sie mit professioneller Hilfe lösen zu wollen“, erklärt Karin Skop, Psychotherapeutin im Hilfswerk Niederösterreich.



Bei psychischen Leidenszuständen und in Krisen sind die Psychotherapeut/innen des Hilfswerks eine vertrauliche und kompetente Anlaufstelle. Sie kommen aus unterschiedlichen Fachrichtungen – vom Bereich der systemischen Familientherapie bis zur Verhaltenstherapie – und gehen ganz individuell auf einzelne Problemlagen ein.

Info in Familien- und Beratungszentrum des Hilfswerks in Ihrer Nähe und auf www.hilfswerk.at/niederoesterreich



**Stylisch?
Nicht immer...
Für euch da?
Jederzeit!**

OSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Der nächste **RK-Infoabend** bei Interesse an freiwilliger Mitarbeit steht am 23.7. um 19 Uhr beim Roten Kreuz in Berndorf/St. Veit am Programm. • **Erste-Hilfe-Kurs** - 6 Std. für Führerschein: 24.7., RK Leobersdorf • **Blutspendeaktion** am 31.7. in Leobersdorf.

Servicenummer des Roten Kreuzes Triestingtal für alle Fragen: 059144 52400

Frauenbewegung Furth

Obwohl die letzten Monate noch immer von Corona geprägt waren, haben wir heuer wieder unsere traditionelle **Maiandacht** durchführen können.

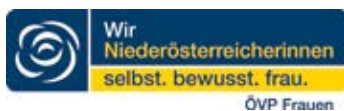
Treffpunkt war die „Reischer-Kapelle“ am Festplatz. Leider machte uns der Regen einen Strich durch die Rechnung und so begaben wir uns in die Kirche, wo dann die feierliche Andacht stattfand.

Wir gratulieren folgenden unserer Mitglieder ganz herzlich zum **Geburtstag**:
Frau Christine Lechner zum 75er
und Frau Ludmilla Grill zum 80er



Ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern und Helfern für die Unterstützung das ganze Jahr über.

Das Team der Frauenbewegung Furth wünscht allen Furtherinnen und Furthern einen wunderschönen Sommer und angenehme Urlaubs- und Ferientage! Bleiben Sie gesund!



*Anna Lechner
(Obfrau)*

Theatergruppe Furth

Liebe Furtherinnen und Further!

Viel können wir in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung nicht berichten, da auch wir in dieser herausfordernden Zeit zu einer Pause gezwungen werden. Doch wir blicken zuversichtlich und mit Freude in die Zukunft und hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder ein Stück für euch zum Besten geben können.

Dieses Jahr haben wir € 2.500,-- für die Renovierung des **Kirchturmkreuzes** gespendet.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen!



Sie brauchen ärztliche Hilfe? Schnelle Telefon-Auskunft:

Über den **Einheitskurzruf 141** (ohne Vorwahl) können Sie jederzeit erfahren, welcher Arzt/Zahnarzt Dienst hat.



BERATUNG ~ BETREUUNG ~ BEHANDLUNG

Dipl. Gesundheits- & Krankenpflegerin

Veronika Mader



- Pflege- und Angehörigenberatung
- individuelle Entlastung pflegender Angehöriger
- Craniosacrale Therapie, Reiki Anwendung
- Aromapflege, Heilpflanzenanwendungen

„Die Pflege von Angehörigen ist eine enorme körperliche, psychische und emotionale Herausforderung. Mit meiner Unterstützung möchte ich Ihnen Entlastung bieten. Individuell und nach Ihren Bedürfnissen.“

Veronika Mader

2565 Neuhaus

0664/20 43 157

veronika_mader@gmx.at

NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at

Kaumberg Hernstein
Altenmarkt Hirtenberg
 Furth Enzesfeld-Lindabrunn
Weissenbach Leobersdorf
Pottenstein Schönau
Berndorf Günselsdorf



Neues aus der LEADER Region

„Lebensader Triesting“ nennt sich das aktuelle Sammelprojekt mit den Topotheken der Region aus dem 2022 eine Ausstellung entstehen soll. Dabei sind bereits über 250 private Bilder ans Regionsbüro oder die Topothekare übergeben worden.

Für Familien wiederum ist heuer noch eine erweiterte Auflage von „Tipps für Kids“ geplant. Nachzulesen auf www.triestingtal.at, ebenso wie der Jahresbericht, in dem aufgezeigt wird, dass trotz Corona die meisten laufenden LEADER Projekte umgesetzt werden konnten.

Die LEADER Periode 2014-2020 wurde um zwei Übergangsjahre verlängert. Dadurch können weitere Projekte in der Region umgesetzt werden. Interessierte können sich unter office@triestingtal.at oder 02672/87001 melden.

Klima und Energiemodellregion Triestingtal

Das Triestingtal will in den nächsten Jahren verstärkt Maßnahmen zum Ausbau erneuerbarer Energie setzen. Aktuell wird dazu an einem Konzept gearbeitet, das ab 2022 umgesetzt werden soll. Der neue Klima- und Energiemodellregionsmanager, Jakob Fröhling aus Altenmarkt, ist nicht nur Experte

auf diesem Gebiet, sondern sieht seine neue Aufgabe als Berufung:



Bgm. Riegler und Jakob Fröhling



RABATT 2% FÜR EINWOHNER DER GEMEINDE FURTH

**NIEDRIGENERGIEHÄUSER in FURTH AN DER TRIESTING
ZU VERKAUFEN**

6 Doppelhaushälften - ab 128m² Wohnfl.

4 Einfamilienhäuser - 138m² Wohnfl. und ab 500m² Grundfl.

**TEL: +43 690 1001 2005
EMAIL: OFFICE@KV-REALESTATE.AT**

„Ich will mit meiner Arbeit im Triestingtal einen Beitrag zur Energiewende leisten und meiner Heimat etwas zurückgeben“, verspricht Jakob Fröhling. Einige Projekte sind bereits in Planung, denn jetzt ist die richtige Zeit zur Umsetzung. Mit der finanziellen Unterstützung des Klima- und Energiefonds wird das Triestingtal zukunftsfit. Kontakt: kem@triestingtal.at oder telefonisch unter 0677/64082656.

Erlebnisregion Triestingtal

Die Erlebnisregion Triestingtal lädt mit ihrer Vielseitigkeit Entdecker ein, Schätze zu suchen und zu finden. Egal ob Sportler, Kultur- oder Naturbegeisterte aller Altersschichten, Jeder kommt im Triestingtal auf seine Rechnung. Kulinarisch hat das Triestingtal einiges zu bieten. Ein Ausflug auf die Araburg, den Guglzipf oder in das Pecher



Museum kann wunderbar mit einem Besuch beim Heurigen verbunden werden.

Die beliebtesten Ausflugsziele der Erlebnisregion, sowie viele Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten findet man auf einen Blick in der Entdeckerkarte Triestingtal vom Wienerwald Tourismus.

Viel Spaß beim Entdecken der Erlebnisregion und lassen Sie sich vom Wirten verwöhnen!

Tipp – Entdeckerkarte Triestingtal als download <https://www.wienwald.info/prospekt-entdeckerkarte-triestingtal>



Das Museum in Weissenbach hat seit 13. Mai wieder geöffnet, die **Sonderausstellung – Die Schatztruhe**: Dokumentationen, Erinnerungen und verborgene Schätze aus vergangener Zeit von unseren 12 Triestingtal-Gemeinden ist seit 29.5. zu den Öffnungszeiten zu besichtigen!



WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH UND
WÜNSCHEN EINEN SCHÖNEN SOMMER!

FAMILIE SCHAUPP | EBELTAL 5A, 2564 FURTH/TR.

☎ 0664/390 24 96

AB-HOF-SELBSTBEDIENUNGSLADEN

RUND UM DIE UHR IM EBELTAL BEIM HÜHNERSTALL

- FRISCHE FREILANDEIER
- SELBSTGEMACHTE NUDELN: SPIRALEN, BANDNUDELN, TRAKTOREN, HERZEN, ...
- EIERLIKÖR, SCHNÄPSE, LIKÖRE
- WEITERE KÖSTLICHKEITEN ZB HEIDIS LEBKUCHEN
- GESCHENKKÖRBE AUF BESTELLUNG



Wer schnell hilft, hilft doppelt...

Bericht des Sozialausschusses zum Hausbrand in Furth

Am Abend des 26.02.2021 kam es in unserer Gemeinde zu einem verheerenden Brand im Arbeiterwohnhaus des Sägewerks Karner. Die zu Hilfe gerufenen Feuerwehren konnten ein Übergreifen auf das Nachbargebäude und das Sägewerk verhindern.

Die Familie wurde von der Rettung erstversorgt und ins Krankenhaus gebracht. Die leicht verletzten Kinder und der Familienvater konnten noch in der selben Nacht entlassen werden und wurden bei Familie Reischer-Hönigsberger in Gastzimmern untergebracht, welche von der Familie Reischer-Hönigsberger dankenswerterweise kostenlos zur Verfügung gestellt wurden.

Die Gemeinde traf sich am nächsten Tag, um einen Krisenstab zur Hilfe für Familie Atash zu bilden.

Die Einrichtung eines Spendenkontos wurde von Seiten der Gemeinde unter Leitung von Bgm. Alois Riegler durchgeführt.

Es galt die dauerhafte Unterbringung der Familie zu sichern, Hausrat und Kleidung zu organisieren. Die Sicherung der geretteten Kleidungsstücke und persönlichen Gegenstände wurde sofort vor Ort erledigt und die Gemeinderäte übernahmen das Waschen der Kleidung.

Dank der unermüdlichen Suche von Vzbgm. Natascha Partl konnte eine Ersatz-Wohnung gefunden werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Firma Starlinger, da sie die Wohnung, für die erste Zeit, sehr kostengünstig zur Verfügung stellt.

Jetzt galt es, die Wohnung für die traumatisierte Familie mit dem Nötigsten auszustatten und bezugsfertig zu machen. Die Koordination der vielen



Sachspenden übernahm GfGR Verena Lechner. Unsere Feuerwehr, unter der Leitung des Kommandanten Gerald Lechner, holte mit seinen Kameraden alle organisierten Möbel bei den Sachspendern ab und übernahm den Großteil des Ab- und Wiederaufbaues.

Durch den Zusammenhalt der Gemeinde konnte innerhalb einer Woche eine bezugsfertig eingerichtete Wohnung an Familie Atash übergeben werden.



Einen herzlichen Dank an alle Spender!

